

Kritische Hotelbereiche — Selbstprüfung

Arbeitsblatt für die Vorbereitung auf Überwachung und Rezertifizierung, aus Sicht des Hotels

Stand: 11. Oktober 2026 · buecher.efdore.com

Zu diesem Material Das Arbeitsblatt setzt die fünf kritischen Bereiche und den Querschnittsbereich Fremdpersonal aus Abschnitt 4.6 in eine Selbstprüfung um. Die fünf Bereiche sind eine methodologische Auswahl des Bandes, keine durch eine Studie belegte Rangfolge. Branchenzahlen enthält das Material nicht; die Prüfung stützt sich auf die eigenen Daten des Hauses.

A. Wozu diese Selbstprüfung dient

Bestimmte Anforderungen der ISO 14001:2026 sind im Hotel strukturell schwer stabil zu erfüllen. Ursachen sind Saisonalität, die Breite der Umweltaspekte und die Nähe zwischen Umweltaspekt und Gästelerlebnis. Der externe Auditor gewichtet seine Auditzeit dort, wo der Sektor erfahrungsgemäß Schwächen zeigt.

Das Buch schlägt deshalb eine kurze Selbstprüfung vor jedem externen Audit vor. Etwa vier Wochen vorher stellt die Nachhaltigkeitsbeauftragte je kritischem Bereich fünf Fragen an zufällig gewählte Personen, einschließlich Fremdpersonal. Den Aufwand schätzt das Buch als Modellannahme auf einen halben Tag.

Die Bereiche und ihre typischen Ursachen stehen in Tabelle 20 des Buches. Arbeitsblatt 2 übernimmt sie in Kurzform.

B. Schritt 1: Die eigene Organisationsgrenze kennen

Die richtige Leitfrage lautet nach dem Buch nicht «Sind wir ein Saisonbetrieb?». Sie lautet: «Wer arbeitet in unserem Haus, ohne bei uns angestellt zu sein?» Klausel 7.3 betrifft alle Personen, die unter der Kontrolle der Organisation arbeiten.

Diese Übersicht legt das Hotel dem externen Auditor zu Beginn vor. Er kann seine Stichprobe dann gezielt ziehen. Kann ein Haus sie nicht liefern, zeigt es damit, dass es seine Organisationsgrenze nicht kennt.

Arbeitsblatt 1: Personalübersicht je Bereich (Stichtag: _____)

Bereich	Stammper- sonal	Saisonkräf- te	Fremdpersonal (Firma, Tätigkeit)	Eintritte seit letzter Schulung	Onboarding nachgewiesen
Housekeeping					
Öffentliche Bereiche, Reinigung					
Küche					
Service und Bankett					
Technik und Wartung					
Spa und Pool					
Rezeption und Nachtdienst					
Wäscherei, Logistik					

Bereich	Stammpersonal	Saisonkräfte	Fremdpersonal (Firma, Tätigkeit)	Eintritte seit letzter Schulung	Onboarding nachgewiesen
Summe					

C. Schritt 2: Das eigene Vulnerabilitätsprofil

Die fünf Bereiche sind ein Ausgangspunkt, kein Ergebnis. Ein Stadthotel mit starker Fremdvergabe hat ein anderes Profil als ein Bergresort. Ohne eigene Daten aus internen Audits, Beschwerden und Vorfällen bleibt das Profil eine Vermutung.

Bewerten Sie jeden Bereich mit hoch, mittel oder niedrig. Grundlage sind die Befunde des letzten internen Auditzyklus und des letzten Überwachungsaudits.

Arbeitsblatt 2: Vulnerabilitätsprofil des Hauses (nach Tabelle 20 des Buches)

Bereich	Typische Ursache (nach Buch)	Eigene Daten (Audits, Beschwerden, Vorfälle)	Risiko h / m / n	Begründung, Prüffrequenz
1 • Bewusstsein (7.3)	Rotation, Mehrsprachigkeit, Hochsaisondruck			
2 • Konformitätsbewertung (9.1.2)	Breites Pflichtfeld, übersteigt oft interne Rechtskompetenz			
3 • Lieferkette (8.1)	Ausgelagerte Prozesse nicht systematisch verifiziert			
4 • Ziele mit Trajektorie (6.2)	Mehrjähriges Ziel nur als Jahressollwert			
5 • Notfallvorsorge (8.2)	Klimarisiken nach 6.1.4 nicht operationalisiert, Tests nicht dokumentiert			
Querschnitt • Fremdpersonal (7.3, 8.1)	Schulungsliste und Vertrag ohne Umwelanforderungen			

Frequenz Das Buch empfiehlt für die kritischen Bereiche eine halbjährliche, bei Bedarf vierteljährliche Verifikation im internen Auditprogramm. Sie ergänzt den rollierenden Zyklus aller Klauseln. Eine nicht angekündigte Visite zu Beginn der Hochsaison, nach dem Onboarding, zeigt den Systemstand am realistischsten.

D. Schritt 3: Prüffragen je Bereich

Die Fragen folgen den Betreuungssystemen des Buches. Ein Betreuungssystem sichert, dass das erwartete Verhalten auch ohne direkte Aufsicht eintritt. Markieren Sie je Frage: ja, teilweise oder nein. Notieren Sie den gesehenen Nachweis.

D1 • Bewusstsein des operativen Personals (7.3)

Prüffrage	Nachweis	j / t / n	Bemerkung
Erhält jeder neue Mitarbeitende ein Umwelt-Onboarding von etwa dreißig Minuten in der ersten Woche?	Eintrittsliste gegen Onboarding-Register abgleichen		
Erfolgt das Onboarding in den Sprachen des Personals, mit Verständnisfragen am Ende?	Register mit Datum, Sprache und Ergebnis		
Ist je Hauptbereich ein Umweltreferent nominiert und zusätzlich geschult?	Nominierung, Schulungsnachweis		
Hängen visuelle Materialien in den Betriebsbereichen in den relevanten Sprachen?	Begehung		
Prüft der Abteilungsleiter vierteljährlich mündlich, im Buch bei drei Personen je Bereich?	Prüfungsregister		
Gibt es Nachbesserungsmaßnahmen für unzureichende Ergebnisse?	Prüfungsregister mit Maßnahmen		

D2 • Konformitätsbewertung (9.1.2)

Das Buch nennt für ein Bergresort im DACH-Raum unter anderem: F-Gase-Verordnung (EU) 2024/573, AbwV / WRG / GSchV, ElektroG / EAG-VO / VREG, Bäder-Hygieneverordnungen und das Gebäudeenergierecht. In Deutschland ist das seit 29. Juli 2026 das GModG. Welche Pflichten für Ihr Haus gelten, prüfen Sie an der geltenden Fassung.

Prüffrage	Nachweis	j / t / n	Bemerkung
Hat jede Pflicht im Register eine eigene Bewertungsfrequenz, proportional zu ihrer Relevanz?	Register mit Frequenzspalte		
Ist der Bewertungskalender in den internen Auditplan integriert?	Auditplan, Kalender		
Sind die Prüfintervalle der Kälteanlagen im Register hinterlegt und eingehalten?	F-Gas-Register, letzte Dichtheitsprotokolle		
Liegen Beprobungsberichte, Sicherheitsdatenblätter und Einleitungs- oder Entsorgungsnachweise für das Spa vor?	Berichte, Datenblätter, Nachweise		
Wie erfährt das Haus von Änderungen des anwendbaren Rahmens?	Festgelegter Weg der Rechtsbeobachtung		
Sind Unterlagen der Dienstleister angefordert, geprüft und abgelegt, nicht nur zugesichert?	Abgelegte Fremdunterlagen mit Prüfvermerk		

D3 • Steuerung der Lieferkette (8.1)

Prüffrage	Nachweis	j / t / n	Bemerkung
Welche ausgelagerten Prozesse sind als kritisch eingestuft?	Lieferantenliste mit Kritikalität		

Prüffrage	Nachweis	j / t / n	Bemerkung
Welche Umwelanforderungen wurden den Anbietern kommuniziert?	Vertragsklauseln, Schreiben		
Enthalten die Beschaffungsspezifikationen der Kategorien mit den größten Auswirkungen Umweltkriterien?	Spezifikationen		
Gibt es ein Engagement-Programm mit Aktivitätslog je Lieferant?	Programm, Log		
Wie wird mit Lieferanten verfahren, die nicht antworten?	Verfahren mit Fristen		
Nur Deutschland: Werden Informationsanfragen LkSG-pflichtiger Kunden abgestimmt beantwortet? Eine eigene LkSG-Pflicht des Hotels folgt daraus nach dem Buch nicht.	Anfragen, Antworten		

D4 • Ziele mit dokumentierter Trajektorie (6.2)

Die Norm verlangt messbare, überwachte und kommunizierte Ziele mit geplanten Maßnahmen. Eine Dekarbonisierungskurve schreibt sie nicht vor. Hat sich das Haus selbst ein mehrjähriges Ziel gesetzt, prüft der Auditor es wie jedes andere Ziel.

Prüffrage	Nachweis	j / t / n	Bemerkung
Gibt es für jedes formale Ziel ein Blatt mit Baseline-Wert?	Zielblatt		
Hat ein mehrjähriges Ziel eine Kurve mit jährlichen Meilensteinen?	Zielblatt mit Meilensteinen		
Ist das Ziel mit dem Bezugsrisiko oder der Bezugsschance verknüpft und mit dem CapEx-Plan abgeglichen?	Verweis auf 6.1, Investitionsplan		
Wird der Fortschritt vierteljährlich gegen die Trajektorie verfolgt, nicht nur gegen den Jahressollwert?	Monitoring		
Ist geregelt, wann die Trajektorie bei geänderten Ausgangsannahmen aktualisiert wird?	Verfahren		

D5 • Notfallvorsorge (8.2)

Prüffrage	Nachweis	j / t / n	Bemerkung
Sind die nach 6.1.4 bestimmten Klimarisiken, etwa Extremhitze, Trockenheit oder Unwetter, in Notfallplänen operationalisiert?	Notfallpläne		
Gibt es einen jährlichen Testkalender mit mindestens einem Test je Plan, vorzugsweise in der Vorsaison?	Kalender		
Hat jeder Test ein Protokoll mit Lücken, Ursachen und Plananpassungen?	Testregister		

Prüffrage	Nachweis	j / t / n	Bemerkung
Wird der Plan innerhalb von dreißig Tagen nach Test oder realem Ereignis aktualisiert?	Versionsstand der Pläne		
Wann wurde der Notfallplan für Unwetter zuletzt getestet?	Testprotokoll		
Alpine Lage: Sind Steinschlag, Murgänge und Lawinenrisiko nach WLV-Gefahrenkarten (Ö) oder kantonalen Naturgefahrenkatastern (CH) berücksichtigt?	Gefahrenkarte, Plan		

D6 • Querschnitt Fremdpersonal (7.3 und 8.1)

Der externe Auditor befragt Fremdpersonal wie eigenes Personal. Ein Befund trifft hier oft zwei kritische Bereiche zugleich. Im Audit zählt, ob die Tätigkeit im Haus nach den Umweltregeln des Systems ausgeführt wird.

Prüffrage	Nachweis	j / t / n	Bemerkung
Sind alle Fremdfirmen erfasst, die in Bereichen mit wesentlichen Umweltaspekten arbeiten?	Arbeitsblatt 1		
Verpflichtet der Vertrag die Fremdfirma, ihre Mitarbeitenden in die Umweltregeln des Hauses einzuweisen, mit Nachweis?	Vertragsklausel		
Liefert die Fremdfirma regelmäßig eine Liste eingewiesener Personen, die das Haus mit den Dienstplänen abgleicht?	Liste, Abgleich		
Kennt das Fremdpersonal zum Beispiel die Dosierregel für Reinigungsmittel und den Meldeweg bei Leckagen?	Befragung		
Kommt Fremdpersonal in der Stichprobe des internen Audits vor?	Auditbericht		

E. Schritt 4: Kurzbefragung vor dem externen Audit

Wählen Sie die Personen zufällig. Die Stichprobe folgt dem Risiko: Neueintritte, Fremdpersonal und Nachtschichten, nicht nur Stammkräfte. Feste Mindestzahlen gibt die Norm nicht vor. In einem Haus mit hoher Rotation befragt der externe Auditor nach dem Buch eher acht bis zehn operative Mitarbeitende aus mehreren Bereichen.

Die fünf Leitfragen folgen den vier Bewusstseinsdimensionen von 7.3 und dem Meldeweg. Formulieren Sie sie in der Sprache des Bereichs, nicht in Normsprache.

1. Was ist dem Haus beim Umweltschutz wichtig? (Umweltpolitik)
2. Welche Umweltaspekte betreffen Ihre Arbeit hier? (wesentliche Umweltaspekte)
3. Was tragen Sie konkret dazu bei? (eigener Beitrag)
4. Was passiert, wenn die Regel nicht eingehalten wird? (Folgen der Nichteinhaltung)
5. Wen informieren Sie bei einer Leckage oder einem Umweltvorfall? (Meldeweg)

Arbeitsblatt 3: Befragungsprotokoll (S = Stammpersonal, Sa = Saisonkraft, F = Fremdpersonal)

Nr.	Bereich	Status S / Sa / F	Schicht	Sprache	F1	F2	F3	F4	F5	ausreichen d j / n	Nachbesserung
1											
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											

F. Schritt 5: Kennzahlen und Maßnahmen

Eine Nachholschulung schließt eine Abweichung zu 7.3 nur punktuell. Ohne Betreuungssystem wiederholt sie sich bei der nächsten Überwachung.

Arbeitsblatt 4: Indikatoren

Bereich	Indikator nach Buch	Wert	Bewertung
1	Anteil Personal mit ausreichendem Ergebnis bei 5 Fragen (%)		
2	Durchgeführte / geplante Beprobungen		
3	Anteil kritischer Lieferanten mit mindestens einer Engagement-Evidenz im Jahr (%)		
4	Abweichung vom geplanten jährlichen Meilenstein (%)		
5	Dokumentierte Tests / aktive Pläne		
Querschnitt	Eingewiesene Fremdkräfte / Fremdkräfte laut Dienstplan (eigener Indikator, nicht im Buch)		

Arbeitsblatt 5: Maßnahmenplan vor dem externen Audit

Befund	Bereich	Ursache	Maßnahme	Verantw.	Termin	erl.

Was dieses Material nicht ist

Dieses Material ist kein Ersatz für die Norm ISO 14001:2026 und gibt ihren Wortlaut nicht wieder. Es ist keine Rechtsberatung; welche Pflichten für das Haus gelten, ist an der geltenden Fassung zu prüfen. Es ist an das eigene Haus und sein Vulnerabilitätsprofil anzupassen. Rechtsstand ist der 11. Oktober 2026.

Bezug im Buch: Band 1b, Abschnitt 4.6